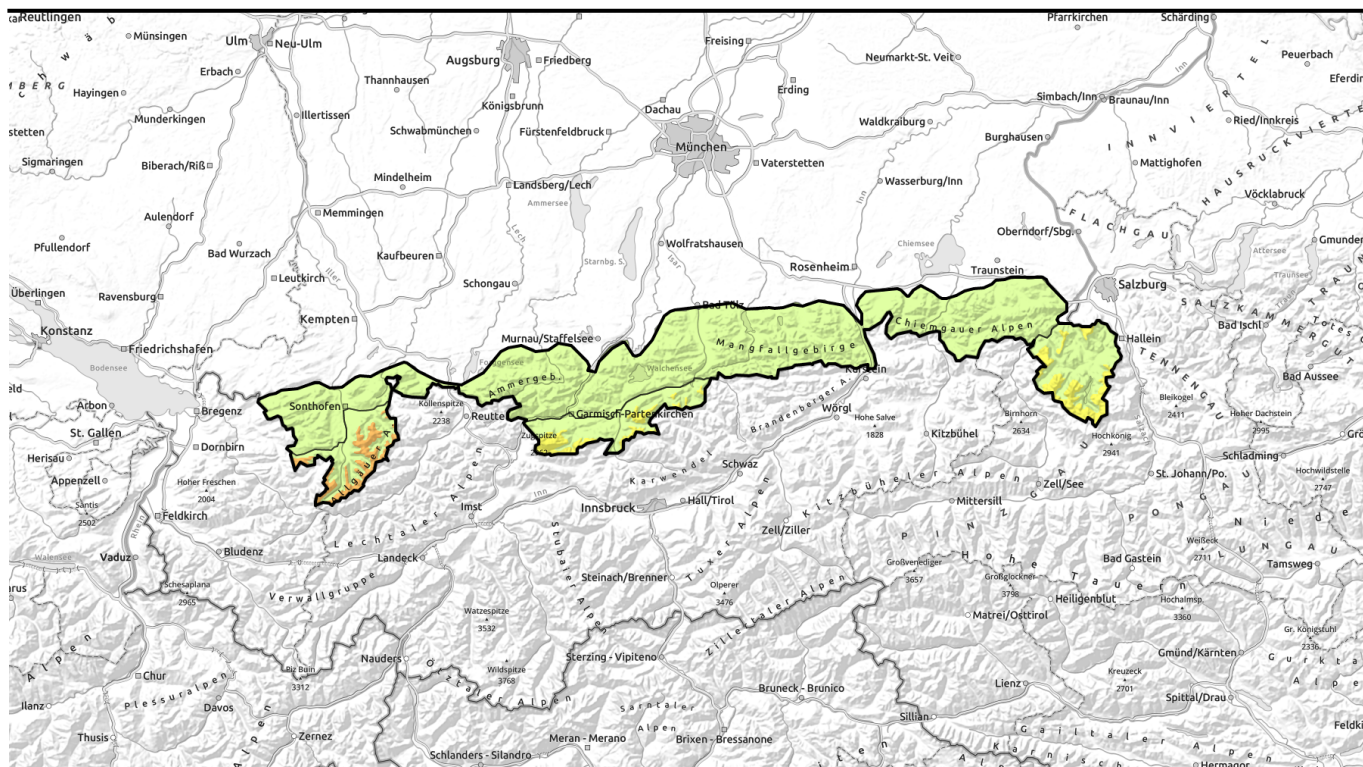











Lawinenbericht für Dienstag, 10.01.2023



Aktualisierung: im Allgäu fällt mehr Neuschnee als erwartet!

	Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge	 
	Berchtesgadener Alpen, Werdenfelser Alpen	 
	Allgäuer Hauptkamm	 

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

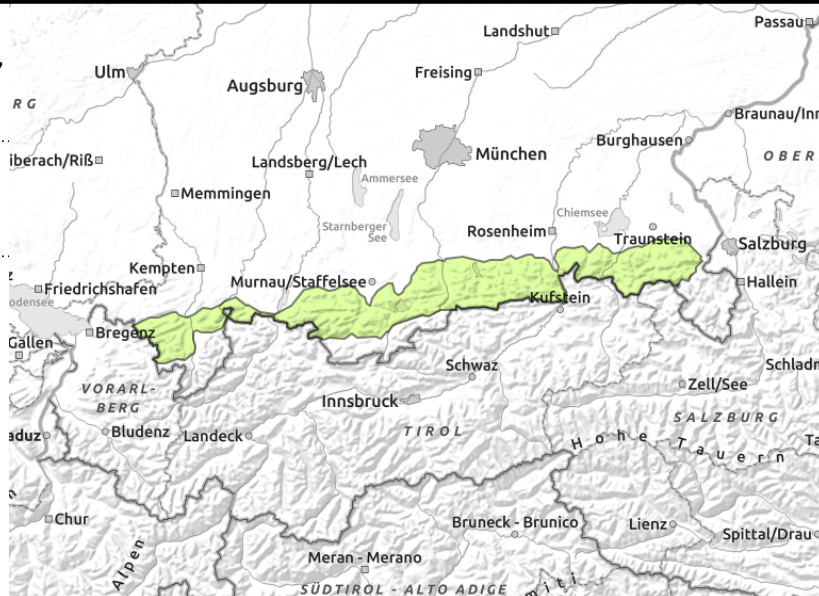
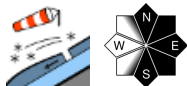


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge



Kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen beachten!

Die Lawinengefahr ist gering, frischer Tribschnee jedoch teils störanfällig. Dort, wo zuletzt noch eine Altschneedecke vorhanden war, können mancherorts bereits durch geringe Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich oberhalb von ca. 1600 m in eingewehten, sehr steilen Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Ost bis Süd. Die Absturzgefahr überwiegt die Gefahr einer Verschüttung.

Schneedeckenaufbau

Frischer Tribschnee kommt in windgeschützten, schattseitigen Bereichen oberhalb ca. 1600 m auf älterem Tribschnee zu liegen. Innerhalb der Tribschneesichten sind zum Teil schwache Zwischenschichten enthalten. Der Altschnee ist dort, wo es ihn noch gibt, gut gesetzt und oberflächlich verharscht. Vielerorts liegt der wenige Neuschnee der aktuellen Niederschlagsperiode auf dem zuvor ausgeaperten Boden.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

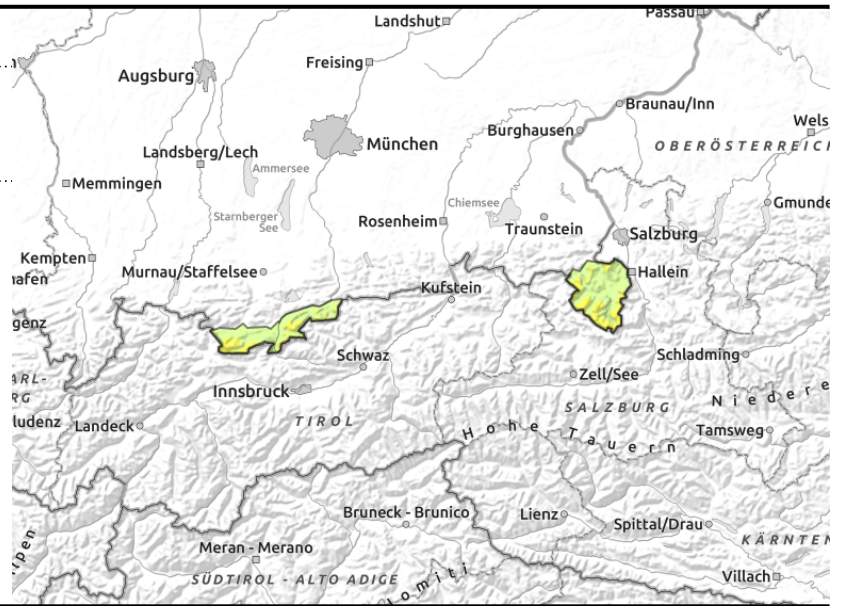
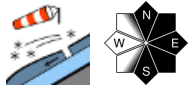


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

Berchtesgadener Alpen, Werdenfelser Alpen



Störanfälligen Triebschnee beachten!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800 m mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem ist Triebschnee. Dort, wo zuletzt noch eine Altschneedecke vorhanden war, können mancherorts bereits durch geringe Zusatzbelastung kleine bis mittlere Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich oberhalb von ca. 1600 m in eingewehten, sehr steilen Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Ost bis Süd und nehmen an Anzahl und Größe mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Frischer Triebschnee kommt in windgeschützten, schattseitigen Bereichen oberhalb ca. 1600 m auf älterem Triebschnee zu liegen. Innerhalb des Triebschnees sind zum Teil schwache Zwischenschichten enthalten. Der Altschnee ist gut gesetzt und oberflächlich verharscht. Windexponierte Grate sind häufig abgeblasen. Unterhalb ca. 1600m liegt der wenige Neuschnee der aktuellen Niederschlagsperiode auf dem zuvor ausgeaperten Boden.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

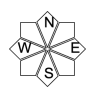
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

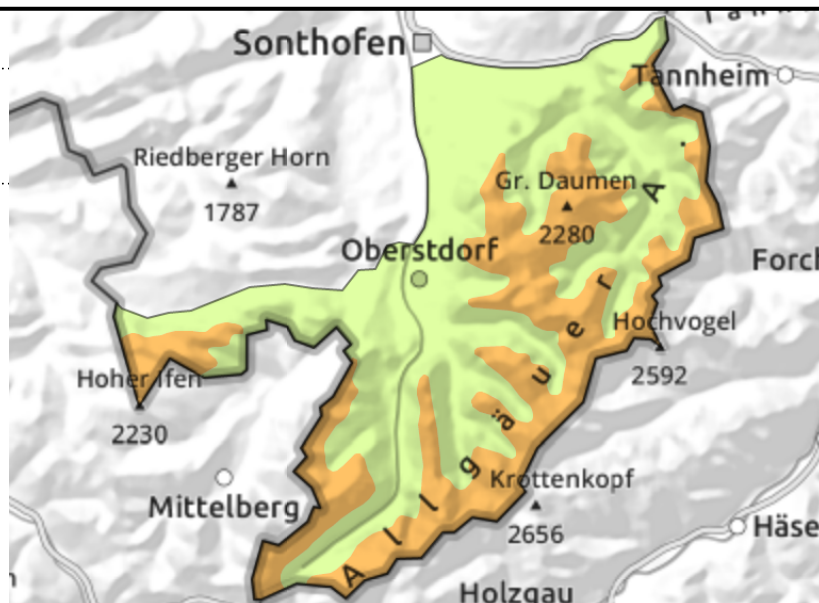
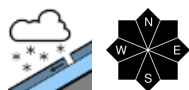


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 10.01.2023**

Allgäuer Hauptkamm



Verbreitet fallen 30 Zentimeter Neuschnee mit Wind.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800 m erheblich, darunter gering. Das Hauptproblem ist der Neuschnee. An einigen Stellen können bereits durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich oberhalb von ca. 1600 m im kammnahen Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden und nehmen an Anzahl und Größe mit der Höhe zu. Im extremen Steilgelände können sich zudem Lockerschneelawinen von selbst lösen. Lawinen erreichen mittlere Größe.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet fallen in der Nacht zum Dienstag 30 cm Neuschnee. Tagsüber kommen noch einige Zentimeter hinzu. Neu- und Triebsschnee liegen oberhalb ca. 1600 m teils auf älteren Triebsschneeannehlungen oder auf einem Harschdeckel und sind störanfällig. Der Altschnee ist gut gesetzt und oberflächlich verharscht. Unterhalb ca. 1600m liegt der Neuschnee der aktuellen Niederschlagsperiode auf dem zuvor ausgeaperten Boden.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird sich vorerst nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

